

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BVZTö-078-2010 Status: öffentlich Datum: 06.07.2010
Betreff: Beschluss einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 950.000,00 € gegenüber der Sparkasse Gera-Greiz zugunsten ihrer 100 % Tochtergesellschaft der Wasserfreizeit der Stadt Zeulenroda GmbH (WFZ)	
Finanzverwaltung Herr Bleicher Beratungsfolge: 14.07.2010 Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes	

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 950.000,00 € gegenüber der Sparkasse Gera-Greiz zugunsten ihrer 100 % Tochtergesellschaft Wasserfreizeit der Stadt Zeulenroda GmbH (WFZ).
2. Auf Grund der eingeholten und vorliegenden Angebote unterbreitet die Sparkasse Gera-Greiz mit 3,11 % für eine 10-jährige Zinsbindung das günstigste Angebot.

Dieser Beschluss stellt ein genehmigungspflichtiges Rechtsgeschäft i. S. d. § 64 ThürKO dar.

Beratungsergebnis

Gremium:				am:	TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschlussvorschlag:	abweichender Beschluss:

Beschlussbegründung:

Die Übernahme einer novellierten Kommunalbürgschaft setzt sich aus der Restfinanzierung eines Darlehens aus der Fusion mit dem Kommunalen Hallenbad bei der DKB Deutsche Kreditbank AG Niederlassung Gera über 420.000 € und der Refinanzierung von 530.000 € für bisher über Lieferanten finanzierten Liquiditätsbedarf, welcher aus den wirtschaftlichen Verlusten sowie zu hoch vereinbarten Tilgungen für die Darlehen entstanden sind.

Der gesamte Kreditstand betrug	Ende 2007 – 7.299 T€
nach Umfinanzierung	Ende 2010 – 7.309 T€
	Ende 2013 – 6.883 T€

Nach der Unternehmensplanung der WFZ GmbH wird in den Jahren 2011 bis 2013 ein Ergebnis zu erzielen sein, welches den jetzt vereinbarten Kapitaldienst erfüllen kann.

Das wirtschaftliche Ergebnis (EBITDA) soll danach wie folgt verbessert werden

2008 = -568 T€
2009 = -421 T€
2010 = -275 T€
2011 = -177 T€
2013 = -168 T€
2013 = -163 T€

(EBITDA bedeutet das Ergebnis vor Steuern, Abschreibungen, Zinsen und a. o. Ergebnis). Die Jahre 2008 und 2009 sind geprüfte, die Jahre 2010 bis 2013 sind geplante Ergebnisse.

Die Finanz- und Ergebnisplanung berücksichtigt ab 2010 eine reduzierte Gewinnausschüttung der Energiewerke Zeulenroda mit 405 T€ und Zuschüsse durch die Stadt Zeulenroda-Triebes mit jährlich 150 T€.

Um jährlich feste Kapitaldienststraten (Zins + Tilgung) zu erhalten, wurde in der Ausschreibung ein Annuitätendarlehen gewählt mit anfänglicher monatlicher Rate von 4.000 €, wobei Laufzeiten von 5 und 10 Jahren abgefragt wurden.

Die Ausschreibungsfrist endete am 16.06.2010 – 11:00 Uhr. Auf Grund eingeholter und vorliegender Angebote (liegen beim Bürgermeister vor) unterbreitete die

Sparkasse Gera-Greiz mit 3,11 % für 10 Jahre Zinsbindung

die günstigsten Konditionen.

Damit ist eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 950.000,00 € gegenüber der Sparkasse Gera-Greiz abzuschließen.

Die Zustimmung des Aufsichtsrates WFZ GmbH Nr. 05/2010 vom 16.06.2010 liegt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

ja: x nein:

.....

Unterschrift

Anlage:
Kommunalbürgschaft